

# Neue Bleibe

## Eltern-Kind-Gruppe unter neuer Führung in neuen Räumen

**Mamming.** (ez) Im Haus für Kinder wird sich ab sofort auch die Eltern-Kind-Gruppe heimisch fühlen. Hanna Widmann hatte die Eltern-Kind-Gruppe im Sommer 2021 übernommen. Sie hat in diesem Zeitfenster eine fordernde Zeit durchlebt mit Corona und dann die Suche nach einer neuen Bleibe, erinnert Bürgermeisterin Irmgard Eberl. Widmann dankte für die gute Unterstützung in dieser Zeit und gab das Zeppter nun weiter an Nadine Hofmeister und Regina Allmannshofer.

Sie werden die Eltern-Kind-Gruppe nun im Haus für Kinder wöchentlich am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr leiten. Pfarrer Thomas Gleißner betonte, dass die Katholische Erwachsenenbildung die Ausbildung dazu ermöglicht. Von einer glücklichen Lage sprach er, dass man gleich zwei Kräfte hierzu gewinnen konnte. Viele Bildungseinheiten sind in der EKG enthalten und Familien erhalten hier eine wertvolle Begleitung in dieser spannenden Zeit mit ihren Kindern. Man habe hier eine schöne Bleibe gefunden im Haus für Kinder. Sabine Schuder führte aus, dass es eine sinnige Lösung ist, da die Kinder dann das Haus schon kennenlernen und man als Einrichtung quasi anschließt. Bürgermeisterin Irmgard Eberl wünscht einen guten Start und eine schöne Zeit in dieser Tätigkeit.

Träger der Eltern-Kind-Arbeit ist übrigens die Katholische Erwachsenenbildung. Eltern-Kind-Gruppen bieten für Familien mit ganz kleinen Kindern die Möglichkeit, andere Eltern in derselben „Lebensphase“ kennenzulernen, sich auszutauschen und natürlich mit den Kindern intensive Zeit zu verbringen. Impulse für den Erziehungsalltag oder auch kindgerechte Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten kennenlernen, sind unter anderem Beweggründe, sich einer Gruppe anzuschließen.

Die Kinder erfahren im gemeinsamen Spielen und Singen viel Freude an der Sprache und Bewegung. Sie gehen selbstständig auf Entdeckungsreise, testen Freiräume aus und probieren sich an ihren Fähigkeiten. Die Gruppentreffen finden einmal wöchentlich statt und werden mit Spielen, Basteleien, Liedern und vielem mehr gestaltet. Bei jedem Treffen gibt es zudem Zeit für die Eltern zum Erfahrungsaustausch, bei dem aktuelle Themen angesprochen werden. Geleitet werden diese Gruppen-



Dank für bereits Geleistetes und für neue Kräfte.

Foto: Monika Ebnet

stunden von ausgebildeten Leitern. Sie führen und organisieren die Treffen, bereiten sie inhaltlich vor und unterstützen die Eltern darin, sich mit ihren Stärken einzubrin-

gen. Auch Nadine Hofmeister und Regina Allmannshofer besuchen diese Ausbildung, die eine gute praxisorientierte und pädagogische Grundlage für ihre Tätigkeit bildet.



## Wer hat die größte Sonnenblume?

**Tunding.** In diesem Jahr veranstaltete der OGV einen Sonnenblumen-Wettbewerb für ortsansässige Kinder. Die jungen Teilnehmer hatten im Frühjahr ihre eigenen Sonnenblumenkerne gepflanzt und über den Sommer hinweg gepflegt. Die Aufregung war groß, als der Tag der Bewertung gekommen war. Die Kinder präsentierten stolz ihre Sonnenblumen, die von Mitgliedern des OGV begutachtet wurden. Bewertet

wurde der Umfang der Sonnenblume. Phillip Steinberger konnte mit einer beeindruckenden Sonnenblume mit einem Umfang von 99,4 Zentimeter den ersten Platz belegen. Neben den Hauptpreisen gab es für alle Teilnehmer Trostpreise. Die Veranstaltung war nicht nur ein Wettbewerb, sondern bot die Gelegenheit für Kinder, mehr über Pflanzen und Gartenarbeit zu lernen.

Foto: Stephanie Spielberger